

# Drei Fragen an Jochen Schweitzer, 1. Sprecher Initiative ChaCK e.V.

## 1. Was ist das Ziel von ChaCK e.V.?

Wir möchten auf unterschiedliche Weise dazu beitragen, dass die „Kinderarmut“ im Stadtteil Coerde verringert wird. Dabei können wir weniger die finanziellen Bedingungen verbessern, jedoch die nachteiligen Auswirkungen von prekären Lebensbedingungen auf die Kinder reduzieren. Die nun schon zum 5. Mal stattfindenden Sommerkurse und weitere Angebote für Kinder (u.a. Kindertanzkurse) können nur ein kleiner Beitrag sein. Sie sollen aber zeigen, was viel mehr und dauerhafter und intensiver getan werden müsste, um die Chancen (Bildungschancen, Gesundheitsförderung, Sport- und Erlebnisangebote, Sozialtraining etc.) der Kinder zu verbessern und um ihre Benachteiligungen zu verringern. Die Kinder dürfen nicht verantwortlich gemacht werden für geringe Mittel und Möglichkeiten im Elternhaus. Dies in der Öffentlichkeit bewusst zu machen, immer wieder vorzutragen und mit konkreten Forderungen an Politik und Verwaltung zu untermauern, ist eines der Ziele unserer „Initiative-ChaCK“ e.V., also Chancen für alle (!) Coerder Kinder.

## 2. Wer kann zu Ihnen kommen und wie wird das Angebot angenommen?

Zu unseren Sommerkursen können alle Coerder Kinder (7 - 12 Jahren) angemeldet werden. Wir prüfen vorab nicht wie die soziale Situation aussieht, weil wir die Kinder nicht „sortieren“ und möchten, dass alle unabhängig von ihrem Status zusammenkommen und „integrativ“ lernen können. Die Texte der Flyer werden in zehn verschiedene Sprachen übersetzt und an alle Coerder Kinder verteilt. Etwa 60 Kinder melden sich jährlich für jeweils eine Woche an. Ein Ab-



Jochen Schweitzer, 1. Sprecher Initiative ChaCK e.V.

schlussfest auf dem Hamannplatz mit ca. 300 Zuschauern multipliziert die Wirkung. Bei einem Wiedersehensfest ca. 4 Wochen später bekommt jedes Kind ein Fotobuch von „seinem“ Kurs geschenkt.

## 3. Was genau können Sie mit der Förderung der Jugendstiftung erreichen?

Mit der Förderung der Jugendstiftung haben wir einen Grundstock für die Finanzierung, denn wir wollen das Angebot weiterführen und auch ausweiten. Dabei finanzieren wir unsere Angebote ausschließlich durch nichtstaatliche Förderung, was uns besonders freut. Alle Angebote von uns für Coerder Kinder sind kostenlos und werden rein ehrenamtlich organisiert.



*Jeder Cent  
kommt direkt bei  
den Kindern an!*

Sparkasse Münsterland-Ost  
IBAN: DE69 4005 0150 0034 0658 96  
BIC: WELADED1MST

# 17 Projekte

# 51.610 € Förderung

### Vorstand

Stefan Wismann (Vors.), Dr. Friedhelm Höfener, Thomas Paal

### Kuratorium

Sabine Trockel (Vors.), Stephan Degen, Sylvia Rietenberg,  
Ute Rolink, Prof. Dr. Farid Vatanparast

### Kontakt

Jugendstiftung Wohn + Stadtbau

Steinfurter Str. 60, 48149 Münster

Ansprechpartnerin: Katja Buhl

Telefon: 0251 7008-202 · E-Mail: [buhl@wohnstadtbau.de](mailto:buhl@wohnstadtbau.de)

[www.jugendstiftung-wohnstadtbau.de](http://www.jugendstiftung-wohnstadtbau.de)





# Die Jugendstiftung Wohn + Stadtbau

## Vielfältige Projekte mit einem gemeinsamen Ziel

Seit über zwei Jahrzehnten setzt sich die Jugendstiftung Wohn + Stadtbau für die Belange von Kindern und Jugendlichen in Münster ein. Alle geförderten Projekte haben ein gemeinsames Ziel: Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen die Chance zu geben, ihr volles Potenzial zu entfalten. In 2024 sind es insgesamt 17 Projekte, die von der Stiftung mit 51.610 € gefördert werden. Dabei sind die geförderten Projekte vielfältig und reichen von Lern- und Nachmittagsbetreuung über Sport- und Freizeitangebote bis hin zu Beratung und Unterstützung für Familien.

## Kinderarmut bekämpfen, Zukunft gestalten

Kinderarmut ist in der Regel Familienarmut, weil Kinder von ihren Eltern finanziell abhängig sind. Die Folgen von Kinderarmut sind weitreichend: Geringere Bildungschancen, geringere soziale Teilhabe, Benachteiligungen im Bildungssystem und ungesunde Ernährung sind nur einige Beispiele. Hinzu kommt die psychische Belastung für armutsbetroffene Kinder durch Ausgrenzung und Vorurteile. Die Jugendstiftung Wohn + Stadtbau will diesen Teufelskreis durchbrechen und Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft ermöglichen.

## Spenden Sie für eine bessere Zukunft!

Die Arbeit der Jugendstiftung Wohn + Stadtbau wird allein durch Spenden finanziert. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche in Münster die gleichen Chancen haben wie ihre Altersgenossen. Jede Spende, egal wie klein, hilft!

*Helpen Sie mit, die Zukunft zu gestalten!*

Stiftungskonto:  
Sparkasse Münsterland-Ost  
IBAN: DE69 4005 0150 0034 0658 96  
BIC: WELADED1MST

Mehr Informationen finden Sie auf der Website der Jugendstiftung!



# Unsere Förderprojekte 2024

**2.500 Euro**

**Initiative ChaCK e.V.**

Kostenlose Teilnahme Coerder Kinder an Ferienprojekten

**1.560 Euro**

**Treffpunkt Waldsiedlung e.V.**

Ballsportangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 12 Jahren verschiedenster Nationalitäten und Kulturen

**2.000 Euro**

**Alte Post – Berg Fidel e.V.**

Lern- und Hausaufgabenhilfe um Schulabschlüsse zu realisieren

**3.500 Euro**

**Beratungsstelle Südviertel e.V.**

Gruppenprojekt für sozial ängstliche Mädchen von 11 bis 15 Jahren

**3.800 Euro**

**Cactus Junges Theater**

Theatertreffpunkt für eine transkulturelle Gruppe von Jugendlichen

**1.800 Euro**

**Kompass-Schule**

Konflikttraining „Kampfspiele“ für Jungs mit intensivpädagogischen Unterstützungsbedarfen

**4.000 Euro**

**Initiative zur Förderung**

**benachteiligter Kinder aus Coerde**  
Fußballprojekt unter dem Motto „Training, Lernen, Leben“ für Kinder aus Coerde

**7.800 Euro**

**Waldschule Kinderhaus**

Zwei Projekte zur Überwindung von Konflikten und Gewaltbereitschaft sowie zur Selbstwahrnehmung

**1.500 Euro**

**Blau-Weiß Aasee e.V.**

Erweiterung des integrativen Sports für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung

**5.000 Euro**

**Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V.**

Kinderrechte-Leeze und Kinderrechtekoffer als mobile Bildungs- und Informationsstation in Schulen und Kitas

**6.472 Euro**

**Albert-Schweitzer-Schule Münster**

Künstlerische Gestaltung der Eingangshalle zum Thema Respekt und Toleranz

**4.950 Euro**

**Anne-Jakobi-Haus**

Jungenprojekt mit Themen zu Jungesein, Mannwerden, zu Lebenssituation und Lebenslagen, zu Körper, Gesundheit und Gewalterfahrungen

**3.800 Euro**

**Internationaler Kulturverein Atrium**

Herbstferienangebot mit gemeinsamen Abendessen

**4.000 Euro**

**Jugendsalon Sprickmannplatz**

Kampfsporttraining zur Schaffung von Tagesstruktur, Bewegungstraining, Vorbeugung von Kleinkriminalität und Begleitung in der Lebens- und Berufsplanung

**2.000 Euro**

**Familienzentrum St. Maximilian Kolbe**

Tanz AG zur Förderung von Kreativität, sozialer und emotionaler Kompetenz, Motorik und Körperwahrnehmung

**1.800 Euro**

**Atelier im Koffer**

Kunstprojekt in der ZUE Münster

Mehr über die Projekte erfahren Sie auf unserer Webseite unter: [www.jugendstiftung-wohnstadttau.de](http://www.jugendstiftung-wohnstadttau.de)